

Warum ausgerechnet Du?

Von abgemeldet

Kapitel 3:

Erstmal ein liebes Dankeschön an alle die mir so liebe Kommentare geschrieben haben! Bin total gerührt! Schnief! Ihr seid die Besten! Ist ja schon gut, ich kann nur so eine gute Story schreiben weil ich 2 so wunderbare Hauptdarsteller habe! Ich danke auch Jungs! Was würde ich nur ohne euch tun! Aber auch die Jungs bedanken sich ganz artig bei euch! Sind sie nicht süß! Aber nun genug geredet! Viel Spaß beim nächsten Teil!

Naruto stand in der Küche von Sakura und begann langsam zu verzweifeln. Warum ging der Mamorkuchen nur so in die Höhe? Er hatte doch nur die Hefe reingetan und auch nur einen Würfel! Naruto sah sich nochmal genau das Rezept an und erstarrte! Verdammt in den Mamorkuchen kam gar keine Hefe, was hatte er sich nur dabei gedacht. Hoffentlich sprengte der Kuchen nicht den Backofen und der Tisch in Sakuras Garten musste auch noch gedeckt werden. Ahhhhh, die Getränke hatte er auch noch nicht fertig. Wo blieb Sakura nur mit den Zutaten für die Bloody Merry, fragte sich Nartuo und lächelte leicht. Ob der Sensei und Iruak das Gesöff mochten? Es hörte sich jedenfalls sehr interessant an und ein anderes Rezept hatten die beiden auf die Schnelle nicht gefunden. Ach, es würde ihnen schon schmecken und es waren ja noch andere leckere Sachen da. Zu dem Mamorkuchen kam noch eine Schwarzwälder Kirschtorte und eine Marzipantorte! Da Naruto wusste was für ein Schleckermaul sein Sensei war, konnte er sich vorstellen, dass Kakashi die Sachen lieben würde und Iruka mochte Kuchen auch sehr gerne. Naruto fand die Idee mit dem Kuchenfest einfach genial und sie war ja auch von ihm und er war so froh, das Sakura ihm half. Sakura war einfach klasse und so hübsch aber leider nicht in ihn sondern in Sasuke verknallt. Das Leben konnte schon sehr ungerecht sein.

Aber halt, wie kommt Naruto auf die Idee ein Kuchenfest zu veranstalten und warum müssen Kakashi und Iruka unbedingt kommen? Begeben wir uns einfach mal 3 Tage zurück an den Tag andem unsere Schützlinge vergeblich auf Kakashi gewartet haben und beinahe verhungert wären. Jedenfalls wurden es den unseren Freunden am Abend zu dumm und sie gingen nach Hause. Sie schworen sich am nächsten Tag, ihren Sensei dafür bluten zu lassen und malten sich die schlimmsten Strafen aus. Naruto beschloß Iruka zu besuchen um vielleicht noch ein Schälchen von seiner tollen Nudelsuppe abzustauben. Er hatte bestimmt welche gekocht und die Suppe von Iruka war einfach zu köstlich. Naruto hämmerte gegen die Tür und wartete, dass ihm

aufgemacht wurde. Nach ungefähr 10 min. öffnete sich die Tür einen Spalt und Iruka schaute hinaus. "Ach, du bist es Naruto, sagte Iruka enttäuscht und ließ den Kopf hängen." "Wenn hast du denn erwartet, fragte Naruto und grinste aber als er Iruka's Gesicht sah veging ihm das Grinsen." Iruka's Augen waren vom weinen total geschwollen und seine Lippe war aufgeplatzt und sein linkes Auge färbte sich blau. "Was ist mit dir passiert, wer hat dir so wehgetan, fragte Naruto entsetzt." Iruka konnte nur von jemanden angeriffen worden sein, denn er war nicht der tollpatschige Typ der immer hinfiel. Iruka blickte Naruto argwöhnisch an und spielte mit seinen Haaren. "Das geht dich nichts an, sagte er böse und wollte die Tür schließen aber Naruto war schneller und stellte seinen Fuß dazwischen." "Lass mich rein oder ich schreie so laut, dass sogar der Hokage aus dem Bett fällt und hierhin kommt um zu sehen was passiert ist." "Ist ja schon gut, sagte Iruka und zog Naruto rein. Gemeinsam gingen sie ins Wohnzimmer und Naruto setzte sich in einen Sessel. Er blickte Iruka besorgt an und am liebsten hätte er ihn in den Arm genommen. Er konnte es nicht ertragen, seinen Freund so zu sehen. Etwas bedrückte Iruka und er sah so furchtbar traurig und verlassen aus. Er wusste wissen, was Iruka hatte und ihm helfen egal was es auch war. Iruka war auch immer für ihn da gewesen und das war er ihm einfach schuldig. Langsam stand Naruto auf und schlag seine Arme um Iruka. "Du kannst mir alles sagen Iruka wir sind doch Freunde, sagte Naruto sanft und klammerte sich an Iruka. Der junge Mann zögerte aber dann sprudelte es aus ihm heraus. Er erzählte Naruto die ganze Geschichte mit Kakashi und auch die Prügelei ließ er nicht aus. Er redete und redete aber Naruto unterbrach ihn nicht sondern hielt ihn nur ganz doll fest, denn er konnte spüren wie Iruka anfang zu zittern. "Ich liebe ihn und er liebt mich auch aber seit der Prügelei denkt er, er sei meiner nicht würdig aber das stimmt nicht, ich will mit ihm zusammensein und kann mir ein Leben ohne ihn nicht vorstellen. Was soll ich nur machen, ich weiß nicht was ich tun soll. Es ist alles so schwer. Ich habe Angst, dass er sich noch mehr von mir entfernt wenn ich ihn dränge und das will ich auch nicht. Aber ich kann ohne ihn nicht leben und ich weiß, dass es sich furchtbar kitschig anhört. Du bist jetzt sicher entsetzt weil ich einen Mann liebe oder?" Iruka blickte Naruto ängstlich an, er wollte Naruto als Freund nicht verlieren. "Baka, sagte Naruto ungewohnt sanft. Wenn du ihn liebst ist es schon gut so! Ich kann es mir zwar nicht vorstellen aber es ist doch egal ob man einen Mann oder eine Frau liebt! Die Hauptsache ist doch, dass man glücklich ist aber das bist du ja im Moment überhaupt nicht. Es tut mir so leid Iruka, wenn ich dir doch nur helfen könnte." "Er reicht schon, dass du für mich da bist und mir zugehört hast, sagte Iruka lächelnd. Aber sei mir nicht böse, ich wäre nun lieber noch ein wenig allein." " Gut, aber morgen komme ich wieder und sehe nochmal nach dir." Naruto winkte Iruka nochmal zu und ging dann hinaus. Klar am Anfang war Naruto schon ein wenig schockiert gewesen, dass Iruka ausgerechnet seinen Sensei liebte aber der Schock hielt nur kurz an. Er wollte das sein Sensei und Iruka glücklich waren und wenn sie es nur miteinander sein konnten musste man diesem Glück wohl ein wenig nachhelfen. Erwachsene konnten ja sowas von stur sein aber jetzt brauchte er erstmal einen Plan und der reifte schon in seinen Kopf heran. Die beiden mussten einfach miteinander reden aber freiwillig würde das wohl niemals was werden und nun kam Naruto 's Plan zum Zuge. Er würde ein Fest nur für die beiden veranstalten und zwar ein Kuchenfest. Kakashi war ein Schleckermaul und auch Iruka mochte Süßes sehr gerne aber schon gab es das nächste Problem! Er konnte nicht backen und wo sollte das Fest stattfinden. Er brauchte die Hilfe einer erfahrenen Frau und Sakura war genau die Frau die er für seine Mission Kuchenfest in Love brauchte. Schnell rannte er zu Sakura's Haus und hämmerte gegen die Tür.

"Sakura ich bin es Naruto! Mach bitte die Tür auf, ich brauche deine Hilfe." "Was gibt es denn Naruto, fragte Sakura und kam auf dem Garten gelaufen. Ist was mit Sasuke oder unserem fiesen Sensei?" "Ach, Sasuke geht es gut aber es geht wirklich um unseren Sensei." Naruto erzählte Sakura die ganze Geschichte und das Mädchen hörte aufmerksam zu. Zuletzt erwähnte er seinen Plan und Sakura's Augen fingen an zu funkeln! Wow, dachte Sakura aufgeregt. Sie hätte niemals gedacht, dass sich Naruto so für andere ins Zeug legen würde und seine Idee fand sie sogar richtig süß. Es war zwar ein wenig komisch, dass sich ausgerechnet Kakashi und Iruka ineinander verliebt hatten aber Romanze blieb halt Romanze und sie würde sich sowas doch nicht entgehen lassen. Sie hieß ja nicht umsonst Miss Love!!! Ok, in ihren Tagebuch hieß sie so aber das war ja auch nicht so wichtig. "Ich werde dir helfen Naruto und das Fest können wir hier bei mir im Garten feiern. Wir werden Tische aufstellen, alles schmücken und 3 leckere Kuchen backen. Gaube mir, die Sache wird ein voller Erfolg und am Ende werden sich die beiden in den Armen liegen und wenn nicht gibt es Ärger mit mir. Komm rein Naruto wir machen die Einladungen fertig."

Am nächsten Tag bekamen unsere beiden Helden folgende Einladung!

In 2 Tagen findet um 17 Uhr das große Kuchenfest im Garten von Sakura statt! Bitte pünktlich sein und in Freizeitklamotten erscheinen! Für das leibliche Wohl ist ist gesorgt und ansonsten nur noch gute Laune mitbringen!

Liebe Grüße

Sakura-Chan

Iruka und Kakashi beschlossen die Einladung anzunehmen. Alles war besser als zu Hause zu sitzen und die Wände anzustarren (2 Dumme ein Gedanke/Grins). So konnte man wenigstens für ein paar Stunden den Kummer vergessen.

Aber wenden wir uns nun unserem Naruto zu, der in der Küche steht und so langsam verzweifelt. "Naruto ich bin wieder da! Gomen, dass es so lange gedauert hat aber ich habe nicht so schnell alle Zutaten bekommen." "Schon gut aber eins hast du mir noch immer nicht verraten warum sollen die in Freizeitkleidung kommen?" "Na ja, ich möchte mal wissen wie Kakashi ohne Mundschutz aussieht (ich auch!) und das ist ja wohl die beste Gelegenheit und da ich in gleich abhole werde ich ihn auch sehen. Haha!" Sakura hopste in der Wohnung rum und rannte dann die Treppe rauf. "Ich ziehe mich schnell um und danach decke ich den Tisch. Wenn ich wieder untern bin, kannst du dich umziehen." Sakura verschwand in ihr Zimmer und schloß die Tür. Warum hatte sie nur so ein Herzklopfen wenn Naruto in der Nähe war. Das war doch sonst nicht so gewesen. Aber seit sie gemeinsam versuchten Iruka und Kakashi zu verkuppeln, sah sie Naruto mit anderen Augen. Er war so warmherzig und sorgte sich um seine Freunde und er war bereit alles für sie zu tun. Das gefiel Sakura sehr und sie beschloß

ab jetzt netter zu den blonden Ninja zu sein.

So diesmal ein wenig kürzer aber ich bin so müde und wir haben jetzt 3.40! Kann nicht mehr! Die knuffigen Sachen kommen im nächsten Teil und anscheinend haben wir eine neue Romanze dazu bekommen oder doch nicht? Lassen wir uns überraschen! Für Rechtschreibfehler entschuldige ich mich aber zu so einer Zeit kann auch nicht mehr die neue deutsche Rechtschreibung! Grins!